

# Kirchenfenster

## Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden  
der Propstei Bukow

Sommer 2010

14. Jahrgang, Nummer 64



Liebe Leserinnen und Leser,  
mit diesem „Kirchenfenster“ verabschieden wir uns in die Sommerpause. Erst zum Erntedankfest werden Sie wieder den Propsteibrief erhalten.

Trotz der Urlaubszeit geht es in den Gemeinden frisch und fröhlich weiter: „Frisch“ ist die neue Pastorin, Frau Sindy Altenburg, in Dreveskirchen, die wir in diesem Brief willkommen heißen. „Frisch“ sind auch die neugewählten Kirchgemeinderäte. Hierzu mehr auf den Gemeindeseiten.

„Fröhlich“ wird es sicherlich in den Gemeinden bei Festen und Ausflügen und bei dem einen oder anderen Konzert zugehen. Lassen Sie sich herzlich einladen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete, frisch-fröhliche Sommerzeit und allen, die in den Urlaub fahren, eine behütete Reise. *Ihre Redaktionsgruppe*



*Herzlich willkommen in unserer Propstei – Pastorin Sindy Altenburg in Dreveskirchen*

Redaktion: J. Utpatel, K. Spillner  
Herausgeber: verantwortlich Propst Jörg Utpatel im Auftrag des Kirchgemeinderates Neubukow und der Synode der Propstei Bukow  
Anschrift: Evang.-luth. Kirchgemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Telefon (03 82 94) 1 64 66  
Titelbild: Armin Spillner, 2009, Rheinfall in Schaffhausen  
Gesamtherstellung: Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 82 94) 7 84 53

Liebe Leserinnen und Leser,  
Es gibt eine relativ junge Sportart, das „Rafting“. Dabei sitzen mehrere Personen in einem Gummiboot und bezwingen in diesem Stromschnellen und Wasserfälle.

Wer sich auf dieses Abenteuer einlässt, muss recht fit sein. Je nach Schwierigkeitsgrad gibt es eine intensive Vorbereitung, und alle Teilnehmer werden mit Schwimmwesten und Helmen gesichert. Die Fahrt geht meist gemütlich los. Wenn es dann einen Wasserfall hinab geht, wird es kritisch. Man darf auf keinen Fall die Sicherungsleine loslassen. Denn wenn das passiert, wird man aus dem Boot geschleudert und vom Wasserstrudel in die Tiefe gezogen. Aber auch dann ist nicht alles verloren. Man muss nur ganz ruhig werden und die Arme dicht am Körper halten. Auf keinen Fall darf man versuchen gegen den Strudel anzukämpfen.

Eine Bekannte hat das so erlebt. Sie ist fit und keinesfalls ängstlich. Aber als ihr Boot zum Wasserfall kam, hat sie die Panik ergriffen. *Natürlich* hat sie die Leine losgelassen, *natürlich* hat sie in Todesangst gegen den Strudel gekämpft. Erst als sie sich zur Ruhe gezwungen hat, hat sie der Auftrieb ihrer Schwimmweste nach oben gebracht.

Ist diese Geschichte nicht auch ein bisschen ein Gleichnis für unser Leben? Oft leben wir gemütlich dahin. Doch



wenn die „Wasserfälle“ des Lebens kommen, bekommen wir die „Leine“, die uns halten kann, nicht zu fassen oder wir lassen sie vor Schreck los. Und dann drohen wir im Strudel aus Sorgen und Ängsten unterzugehen. Ach, wenn wir doch still werden könnten!

So wie jene, die beim „Rafting“ ins Wasser fallen und nur durch die Ruhe Auftrieb bekommen, kann es auch in unserem Leben sein. Im Psalm 62 lesen wir: „Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Denn Er ist mein Fels, meine Hilfe mein Schutz, dass ich gewiss nicht fallen werde.“

Ich wünsche uns allen Zeiten der Stille und einen gesegneten, erholsamen Sommer. Ihre

*Katrin Spillner*

(Katrin Spillner)  
Katechetin in Neubukow und Westenbrügge

## Himmelfahrt 2010



Fröhliche Gesichter nach dem Propstei-Gottesdienst zu Himmelfahrt in Russow



Bläserchor aus Neubukow und Rerik



Gemeinschaft bei Suppe und Brot

(Fotos: Jörg Utpatel)



### Das Fingerkreuz

*„So, wie ich jetzt dieses Kreuz umklammere, so halte du, Herr, mich fest in deinen Händen.“*

Das Fingerkreuz – rötlich schimmerndes Lärchenholz, etwa handtellergroß – liegt gut in der Hand. Die Querbalken sind leicht versetzt angeordnet, und die Finger können es gut umschließen. Es wird zum greifbaren Trost, wenn Worte nicht ausreichen: „Halte mich, ich halte dich.“

Entstanden ist das Fingerkreuz aus der Arbeit der „Gemeinschaft von Mitarbeitenden in der sozialpflegerischen Gemeindediakonie“ (GSPG). Es soll Hilfe- und Trostsuchenden einen Halt geben. Das Fingerkreuz setzen auch Seelsorger und Pflegende in Krankenhäusern und diakonischen Einrichtungen ein.

So bleibt die Hoffnung ihres Glaubens nicht nur in Worten zurück. Ein ansprechendes Zeichen also, das auf den verweist, der tröstet und trägt: Jesus Christus. Der rote Samtbeutel, in dem das Fingerkreuz verschickt wird, hat Symbolcharakter: Rot ist die Farbe des Heiligen Geistes, sie erinnert an Pfingsten.

Das Fingerkreuz bietet Trost zum Anschauen und Fühlen - ein Trost auch zum Weitergeben, eine Verbindung von tätiger Liebe und Vertrauen.

Nyree Heckmann

Das Fingerkreuz ist zu beziehen bei:  
GSPG e.V. Geschäftsstelle, Kanalufer 48

24768 Rendsburg

Tel.: 0 43 31/14 03-81,

Fax: 0 43 31/14 03-88

info@gspg.de ,www.gspg.de

# Kirchenmaus



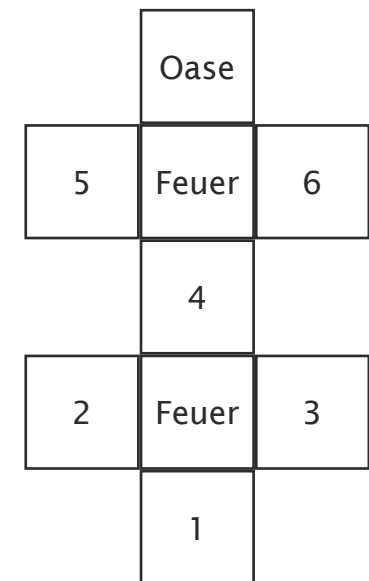
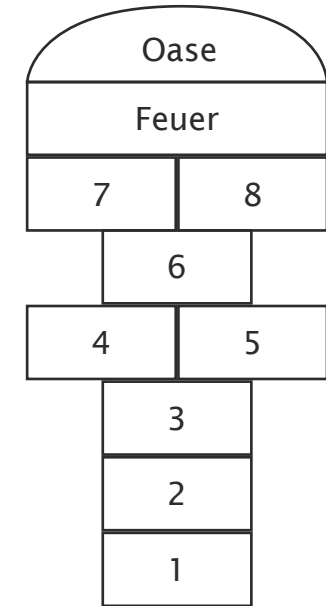
Hallo Kinder,  
Was macht ihr denn so in den Ferien ? Verreist ihr? Manche bleiben bestimmt auch zu Hause. Das ist auch nicht so schlecht. Schließlich ist unsere Gegend so schön, dass von überall her Leute kommen, um hier Urlaub zu machen. Mich besucht auch wieder Agathe Feldmaus. Darauf freue ich mich schon sehr. Natürlich werden wir nicht an den Strand zum Baden fahren. Erstens baden Mäuse nicht gern und zweitens stellt sich die Frage, wie wir hin kommen? Ich wohne ein bisschen weit weg von der Ostsee. Wenn wir den Bus nehmen würden, würden alle Leute gleich loskreischen: lih! Mäuse!

Na, da müssen wir uns eben etwas anderes einfallen lassen, damit uns nicht langweilig wird. Ich kenne ja eine ganze Reihe schöner Spiele. Agathe und ich wollen Murmeln spielen. Das ist ein ganz altes Spiel und macht irre viel Spaß. Kennt ihr das? Wir spielen das gern so: Fünf Löcher werden wie auf einem Würfel dargestellt in die Erde gegraben. In jedes Grübchen werden eine oder mehrere Murmeln gelegt. Nun darf sich jeder versuchen. Wer in ein Loch trifft, erhält die darin befindlichen Murmeln. Wer daneben trifft oder in ein bereits leeres Loch, muss die Murmel als nächsten Einsatz abgeben. Es gibt unzählige Varianten. Eure Eltern und Großeltern kennen bestimmt einige. Ihr könnt euch auch selbst welche ausdenken. Wichtig ist dabei, dass ihr zusammen mit anderen spielt. Also klingelt bei den Nachbarn oder ruft Freunde an, damit ihr euch zum Spielen treffen könnt.

Vielleicht treffe ich ja im Sommer auch einige von euch in meiner Kirche. Darüber würde ich mich sehr freuen. Da könnten wir uns erzählen, welche Spiele am meisten Spaß machen. Schöne Ferien! Tschüs

## Eure Eulalia

„Hinke“ (oder „Hopse“) ist auch ein sehr schönes, altes Spiel. Es gibt viele Arten davon. Auf jeden Fall werden Quadrate und Rechtecke mit Kreide o.ä. auf Gehwegplatten gemalt. (zwei Beispiele seht ihr hier) Nun wird von Feld zu Feld gehüpft, im Schlusssprung, auf einem Bein oder ... Dann wird ein Stein von Runde zu Runde ein Feld weiter geworfen und hüpfend heraus geholt. Dabei dürft ihr nicht das Gleichgewicht verlieren und nicht auf Linien oder ins „Feuer“ treten. Sonst ist der Nächste dran. In der Oase kann man sich ausruhen. Na klar könnt ihr euch auch eigene Spielregeln ausdenken!



### Einführung

Sehr geehrte Gemeindemitglieder, sehr herzlich lade ich Sie zu meiner im Rahmen eines Gottesdienstes stattfindenden Einführung in das Prädikantenamt am **4. 7. um 14 Uhr** nach **Dreveskirchen** ein! Aus einer Pastorenfamilie stammend, studierte ich nach der Wende mit großer Hingabe Religionspädagogik und durfte als eine der ersten Religionslehrerinnen in Mecklenburg erfahren, wie wichtig nicht nur religiöse Bildung, sondern auch die Sehnsucht nach einer sinnstiftenden Verortung gerade in der Schule sind. Während der päd. Begleitung von Referendaren und Vikaren ins 2. Examen, die ich mitverantwortete, entdeckte ich die Faszination des Pastorenberufes neu. Sollte ich noch einmal Theologie studieren, wo ich doch auch die Berufung als Pädagogin stark in mir spürte? Ich erfuhr von der Möglichkeit einer mehrjährigen Ausbildung zur Prädikantin, die ich mit viel Freude in Ratzeburg absolvierte. Ein Laie auf der Kanzel? Werden die gedeuteten Worte des Evangeliums anders klingen? Das sind Fragen, die uns begleiten und eine Chance bieten können. Inzwischen erlebe ich die Predigt-tätigkeit und meine Tätigkeit als Schulleiterin an der Ev. Schule in Wismar



als eine Einheit. Es ist eine Bereicherung, Glauben gemeinschaftlich zu gestalten und Wege zu finden, die die Perspektiven von Laien verstärkt zulassen, ohne jedoch in Oberflächlichkeiten zu versinken. Die intensive Ausbildung, Ihr Interesse, die vielen Gespräche nach den Gottesdiensten, haben mich bis heute motiviert und gestärkt. – Durch Sie und unsere neue Pastorin Altenburg fühle ich mich getragen und stelle meine ehrenamtliche Tätigkeit unter Gottes Segen.

*Ihre Gabriele Seemann*

### Kindergottesdienst

Ab dem 1. 8. wollen wir immer einmal im Monat, jeweils parallel zu den 9.30-Uhr-Gottesdiensten in Dreveskirchen, Kindergottesdienst feiern! Seid herzlich willkommen! Wir beginnen und schließen gemeinsam

in der Kirche. Die nächsten Termine sind: **1. 8., 29. 8. und der 3. 10.** In Vorfreude, das Vorbereitungsteam und Sindy Altenburg.

### Nachlese: Grube-Treffen

Im letzten Sommer hat unser Chor in Grube, der Partnergemeinde von Alt Bukow, gemeinsam mit dem Gruber Chor ein kleines Konzert gegeben. Nun kam der Chor aus Grube am 11. 4. zum Gegenbesuch, den wir mit einem musikalischen Gottesdienst und gemeinsamen Kaffeetrinken begingen. Es gab für viele ein Wiedersehen, manche Erinnerung wurde wach aus den 25 Jahren Partnerschaft. Für die Sänger wie auch für die Zuhörer hatte das gemeinsame Singen im großen Chor großen Reiz und ruft nach einer Wiederholung.

### Dringend Verteiler gesucht!

Hageböck, Hof Redentin, Gamehl, Alt Bukow, Nantrow, Neu Nantrow und Kirch Mulsow. – Es ist uns nicht mehr möglich, ohne Ihre Hilfe diese o.g. Dörfer mit Gemeindebriefen im Briefkasten zu versorgen. Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus Neuburg, wenn es Ihnen möglich ist, ca. 5 mal im Jahr eine halbe bis eine Stunde dafür zu erübrigen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen

Helfern recht herzlich bedanken, die immer schnell und zuverlässig die Gemeindebriefe an die Haushalte verteilen. Danke, Ihre Hilfe ist für uns sehr wertvoll und wichtig!!!

### Schulanfängergottesdienst

Neuburg: 21. 8. um 8.45 Uhr in der Kirche zu **Neuburg**. Alle Schulanfänger sind mit Ihren Eltern, Großeltern und Paten recht herzlich eingeladen. Es wird noch genug Zeit sein, anschließend zur Schule zu kommen. **Dreveskirchen:** Andacht zum Schulanfang am 21. August in der Kirche, nach der Einschulungsfeier in der Schule.

### Tag des offenen Denkmals

Am 12. 9. findet auch in diesem Jahr wieder der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“ statt. Die Kirchen in Dreveskirchen und Neuburg haben in der Zeit von 10 – ca. 17 Uhr geöffnet zur Besichtigung. Führungen sind auf Anfrage möglich.

### Gemeindeausflug

Am Sonntag **5. 9.** werden wir zu unserem jährlichen Gemeindeausflug starten, diesmal nach Hamburg. Dort sind wir um 10 Uhr zum Got-

tesdienst in einer evangelisch-methodistischen Gemeinde eingeladen, wo wir anschließend auch zu Mittag essen. Danach geht es zum Hamburger Michel zu einer Führung von der Krypta unten bis auf den zweithöchsten Kirchturm Hamburgs oben. Anschl. ist freie Zeit zum Kaffeetrinken, Spaziergehen, Hafensrundfahrt machen etc. Vor der Heimfahrt sind wir in der Partnergemeinde von Alt Bukow, der Paulus-Kirche zu Hamburg-Hamm, zum Abendbrot eingeladen. Gegen 20 Uhr werden wir wieder zu Hause sein. Preise entnehmen Sie bitte den Aushängen. Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrhaus Neuburg möglich.

### Sozialgrabstelle Neuburg

Seit Alters her ist die Fürsorge für unsere Verstorbenen eine Sorge der Kirche. So haben wir in Neuburg schon immer einen kirchlichen Friedhof. Um diesen Friedhof kostendekend zu bewirtschaften, haben wir eine Friedhofsgebührenordnung, an die alle gebunden sind. Das hat den Nebeneffekt, dass unser Friedhof für Sozialbeerdigungen zu teuer ist, da das Sozialamt gehalten ist, die billigste Beisetzung durchzuführen. So ist es in der letzten Zeit mehrfach vorgekommen, daß Einwohner, die in ihrem Leben

kaum aus unserer Gemeinde herausgekommen sind, durch das Sozialamt ganz woanders beigesetzt wurden. Damit diese Ärmsten der Armen aus dem Bereich unserer Kirchgemeinde in Zukunft nicht mehr allein nach Kostengesichtspunkten irgendwo weit weg verscharrt werden, haben wir als Kirchgemeinde für diese Menschen auf unserem Friedhof eine Grabstätte erworben und eingerichtet, für deren Pflege und Unterhaltung die Kirchgemeinde geradesteht. Daraus entstehen der Kirchgemeinde Kosten. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Anliegen mit einer Spende unterstützen. *Der Kirchgemeinderat Neuburg*

### Konzerte

jeweils Eintritt frei / Spende erbeten  
**9. 7.** 19.30 Uhr Alt Bukow: Gospel-Solo-Konzert, Matthias Schröder  
**16. 7.** 19.30 Uhr Dreveskirchen: Mandoline - Gitarre - Gesang Annette Schneider  
**8. 8.** 19 Uhr Dreveskirchen: „Il vero modo di diminuir“ - Konzert für Zink und Orgel, Werke des 16. und 17. Jh., Hans-Jakob Bollinger (Zink) Christiane Lux (Orgel)  
**17. 8.** 19 Uhr Alt Bukow: Jugendchor Rostock unter der Leitung von Christiane Werbs  
**20. 8.** 19.30 Uhr Neuburg: Kiever Orgeltrio - Kammermusik und Orgel, Leitung: Prof. Benninghoff

	Alt Bukow	Dreveskirchen	Kirch Mulsow	Neuburg
<b>4.7.</b> 5. So.n.Trinitatis	Einsegnungsgottesdienst (A) von Gabriele Seemann um 14 Uhr in Dreveskirchen mit Abendmahl und Kindergottesdienst			
<b>11.7.</b> 6. So.n.Trinitatis	14 Uhr (G)	-	-	10 Uhr (G) m.A.
<b>17./18.7.</b> 7. So.n.Trinitatis	-	Sa 17 Uhr (A)	So 14 Uhr (A)	-
<b>25.7.</b> 8. So.n.Trinitatis	10 Uhr (A)	-	-	-
<b>1.8.</b> 9. So.n.Trinitatis	-	9.30 Uhr (A) mit Kigo	14 Uhr (T)	-
<b>8.8.</b> 10. So.n.Trinitatis	10 Uhr (G)	-	-	14 Uhr (G) m.A.
<b>14./15.8.</b> 11. So.n.Trinitatis	-	Sa 17 Uhr (G)	So 14 Uhr (G)	-
<b>22.8.</b> 12. So.n.Trinitatis	14 Uhr (G)	-	-	10 Uhr (G)
<b>29.8.</b> 13. So.n.Trinitatis	-	9.30 Uhr (A) mit Kigo	14 Uhr (G)	-
<b>5.9.</b> 14. So.n.Trinitatis	kein Gottesdienst, da Gemeindeflug nach Hamburg			
<b>12.9.</b> 15. So.n.Trinitatis	14 Uhr (G)	-	-	10 Uhr (G) m.A.
<b>18./19.9.</b> 16. So.n.Trinitatis	-	Sa 17 Uhr (A)	So 14 Uhr (A)	-
<b>26.9.</b> 17. So.n.Trinitatis	10 Uhr (G)	-	-	14 Uhr (G)
<b>3.10.</b> Erntedank	-	9.30 Uhr (A) Familiengd. m. A.	14 Uhr (G) m. A.	10 Uhr (G) m.A.
<b>10.10.</b> 19. So.n.Trinitatis	14 Uhr (G) Erntedank- Gottesdienst m.A.	-	-	10 Uhr (G)

(m.A. = mit Abendmahl, Kigo = Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst  
G = Pastor Gerber, A = Pastorin Altenburg, T = Diakon Timm



**getraut wurden**

Christoph Anders und Rabea  
geb. Canis aus Göttingen

*Dem, der für alles Sorge trägt,  
dem Schöpfer aller Dinge,  
ist nichts, was auf der Welt sich regt,  
zu klein und zu geringe.  
Er, dessen Huld kein Engel mißt,  
er, der des Menschen Vater ist,  
ist auch des Wurmes Schöpfer.  
(Biberach 1802)*



**kirchlich bestattet wurden:**

Ella Ahrens geb. Kaschewski,  
Kirch Mulsow, 85 Jahre  
Dieter Machmüller,  
Clausdorf, 74 Jahre  
Renate Fehlandt geb. Matthies,  
Schwerin, 82 Jahre  
Irmgard Roeseler,  
Dreveskirchen, 79 Jahre  
Kurt Froh  
Kalsow, 72 Jahre

**Konfirmation in Alt Bukow und Dreveskirchen**



Foto: Fotostudio Nord

vorn von links: Max Tramm, Julia Gröh, Antje Ahlhorn,  
Madlen Hameister, Domenik Nitsche;  
hinten von links Jens Pannenburg, Claudius Timm,  
Marlin Deinert und Pastor Gerber

Katharina Weigl

**Regelmäßige Veranstaltungen:**

- Gemeindenachmittage:** Alt Bukow: donnerstags 19.8., 16.9.2010  
Dreveskirchen: mittwochs, 25.8., 22.9.2010  
Kirch Mulsow: donnerstags 26.8.10, 23.9.2010  
Neuburg: donnerstags 8.7., 9.9., 14.10.2010,  
jeweils 14.30–16.30 Uhr in Gemeinderäumen/Pfarrhäusern
- Christenlehre:** Elternabend für alle Christenlehreeltern am Mittwoch,  
den 1.9.2010 um 19 Uhr im Gemeinderaum Dreveskirchen
- Konfirmandenunterricht:** Elternabend für alle Vorkonfirmanden und Konfirmanden:  
Mittwoch, den 8.9. um 19 Uhr im Drevesk.Gemeinderaum
- Hauskreis:** montags von 20 – 22 Uhr bei Fam. Gerber in Neuburg,  
erst wieder nach den Ferien am 23.8., 6.9., 20.9. und 4.10.2010  
Wir lesen gemeinsam die Bibel und tauschen uns darüber aus,  
was der Glaube mit unserem Leben zu tun hat.
- Besuchsdienstkreis:** Treffen ca. alle 4 – 6 Wochen im Pfarrhaus Neuburg,  
mittwochs 4.8., 29.9. jeweils um 19.30 Uhr  
nähere Infos bei Silvia Hameister (038426/20862)  
Wer einen Besuch haben möchte bzw. wer jemanden besuchen  
möchte, melde sich bitte bei Frau Hameister  
oder im Pfarrhaus Neuburg (20224)
- Chor:** donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarrhaus Neuburg,  
(Petra Gerber, 038426/20972), neue Sänger und Sängerinnen  
sind herzlich willkommen
- Sprechzeit:** Alt Bukow: Di 16–17.30 Uhr im Gemeindehaus Alt Bukow  
Kirch Mulsow: Mi 15.30–17 Uhr im Pfarrhaus Kirch Mulsow  
Neuburg: Fr 10–12 Uhr im Pfarrhaus Neuburg  
Dreveskirchen: – Büro Frau Gerber: Mo 10–12 Uhr im Pfarrhaus  
– Pastorin Altenburg: Mi 10–12 Uhr im Pfarrhaus  
und nach telefonischer Vereinbarung

Konten der Kirchgemeinden für Kirchgeld und Spenden bei der Volks- und Raiffeisenbank  
Wismar eG (BLZ 130 610 78) Alt Bukow: 4 50 46 40 Dreveskirchen: 3 22 78 63  
Kirch Mulsow: 4 50 49 50 Neuburg: 3 22 02 65

Evang.-luth. Kirchgemeinden Alt Bukow, Dreveskirchen, Neuburg, Kirch Mulsow

Pastor Helmut Gerber  
Hauptstraße 36, 23974 Neuburg  
Telefon (03 84 26) 2 02 24 Fax 2 09 52  
neuburg@kirchenkreis-wismar.de

Pastorin Sindy Altenburg  
Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen  
Telefon (03 84 27) 2 75 Fax 4 08 59  
dreveskirchen@kirchenkreis-wismar.de

aus den Kirchengemeinden  
**Kirchdorf / Poel**

**Gottesdienste**

jeden Sonntag um 10 Uhr mit Abendmahl und Kindergottesdienst, (an jedem 2. und 4. So. im Monat mit Traubensaft)

- **Seemannsgottesdienst** am 5. September um 10 Uhr mit Kindergottesdienst; Begleitung: Bläserchor „Spirit of Brass“ / Schwerin (ohne Abendmahl)
- Kirchenführungen und offene Kirche:**
- nach jedem Gottesdienst am Sonntag um circa 11.30 Uhr; sonst nach Absprache
- offene Kirche: jeden Tag von 9 bis circa 17 Uhr

**Regelmäßige Veranstaltungen:**

- **Chorprobe** jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- **Seniorenachmittag** am 7. Juli und am 8. September um 14.30 Uhr im Gemeinderaum (im August kein Treffen)
- **Taufunterricht** für Erwachsene (Zeiten variabel, Termine bitte Aushängen in den Schaukästen entnehmen)  
Im Schuljahr 2010/11 wieder Religionsunterricht in der Schule für die Klassen 1 – 10

**Insselfest 2010** (6. – 8. August)

- Kuchenbasar am 7. August ab 14 Uhr auf dem Festgelände; für jede Kuchenspende sind wir dankbar.

**Konzerte in der Poeler Kirche:**

- am 4. Juli um 20 Uhr: Kammerchor der Domkantorei zu Naumburg (Kollekte)
- am 14. Juli um 20 Uhr: Orgelkonzert u.a. mit Bachs „Goldberg Variationen“, Franns Promnitz von Promnitzau (mit Eintritt)
- am 18. Juli um 20 Uhr: Konzert mit

Violine, Viola da gamba und Cembalo, T. Höfer, H. Kraus und R. Glende (mit Eintritt)

- am 25. Juli um 20 Uhr: Orthodoxe Kirchengesänge, das Angelicus Ensemble aus Bulgarien (mit Eintritt)
- am 28. Juli um 20 Uhr: Orgelkonzert, Martin Schulze (mit Eintritt)
- am 4. August um 20 Uhr: Klassische Gitarre, Roger Zimmermann (mit Eintritt)
- am 6. August um 19 Uhr: Kammerphilharmonie Köln im Rahmen des Poeler Inselfestes (mit Eintritt)
- am 11. August um 20 Uhr: Kammerorchester „Musica senza frontiere“ (Musik ohne Grenzen) – Ein musikalisches Sommerfest (mit Eintritt)
- am 18. August um 20 Uhr: Barocke Trompete und Orgel, Hannes Maczey und Tobias Berndt (mit Eintritt)
- am 27. August um 20 Uhr: Konzert mit Sopran und Cembalo, Prof. Gertrud Günther und Reinhard Glende (mit Eintritt)
- am 29. August um 20 Uhr: Lieder und Legenden aus Irland (Mezzosopran mit Harfe), Hilary O’Neill (mit Eintritt)

**Sprechstunden**

- montags zwischen 10 – 12 Uhr im Pfarrhaus

**Konto für Kirchgeld  
Spenden und Friedhofsgebühren:**  
Kontonummer 3 324 303; (BLZ 130 610 78)  
Volks- und Raiffeisenbank Wismar

Ev.-luth. Pfarre Kirchdorf  
Pastor Dr. Mitchell Grell  
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel  
Tel. 03 84 25/2 02 28 o. 4 24 59, Fax 4 24 58  
e-mail: mi.grell@freenet.de

aus den Kirchengemeinden  
**Rerik \* Biendorf \* Russow**

**Gottesdienste**

sonn- und feiertags jeweils um 10 Uhr

**Gottesdienste im Altersheim**

28. Juli, 22. September 15.30 Uhr.

**Besondere Gottesdienste Rerik**

- 1. August**  
Gottesdienst mit Kindern/Tschernobyl
- 22. August**  
Plattdeutscher Gottesdienst/Pastor Voß
- 29. August**  
Gottesdienst zum Schulanfang
- 19. September**  
Einführungsgottesdienst der Kirchenältesten
- 3. Oktober**  
14 Uhr Erntedankfest mit Bauernmarkt und Kaffeetrinken

**Gottesdienste in Biendorf**

- 25. Juli**  
14 Uhr Gottesdienst
- 28. August**  
14 Uhr Gottesdienst mit Taufe
- 26. September**  
14 Uhr Erntedankfest

**Gottesdienste in Russow**

- 11. Juli**  
17 Uhr Abendandacht
- 28. August**  
20 Uhr Geistliche Bläsermusik mit Abendgebet
- 5. September**  
17 Uhr Abendandacht

**Gemeindenachmittage**

in Biendorf 15.7. Fahrt ins „Blaue“  
14 Uhr, 23.9. 14 Uhr Gemeindepnachmittag

**Angebote für Kinder**

„Gute Nachtgeschichte für Kinder“  
jeden Montag 19 Uhr vom 28. Juni bis zum 6. September in der Reriker Kirche.

Kirchenführungen für Kinder ab 7. Juli jeden 2. Mittwoch um 10.30 Uhr in der Reriker Kirche.

Familienvorkonzert: Bei bestimmten Konzerten gibt es in diesem Jahr ein Familienvorkonzert, insbesondere für Eltern und Kinder. In den Aushängen können Sie Datum und Uhrzeit erfahren.

**Kirche bei Nacht**

Kirchenführung mit Orgelmusik  
31. Juli und am 4.9. um 21.30 Uhr

**Am Abend vorgelesen**

Biblische Geschichten in der Reriker Kirche. Erzählt werden Geschichten aus dem Alten Testament „Von Engeln und Menschen“. Dienstag, 20.7 und Freitag 23.7. um 20 Uhr

**Flohmarkt in Rerik**

Am 24. Juli, ab 14 Uhr ist großer Flohmarkt auf dem Pfarrhof in Rerik. Wir sammeln zu Gunsten unserer Kirchenglocke. Antik-Trödel, Bücher, Kleider usw. Können noch bis zum 12.7. im Pfarrhaus abgegeben werden.

### Kinder aus Tschernobyl

Auch in diesem Sommer kommen wieder Kinder aus Tschernobyl zu uns an die Ostsee zur Erholung. Am 1. August wollen wir einen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Die Kinder sind dann ins AWO Feriendorf zum Spielen, Basteln, Essen und Trinken eingeladen. Für diesen Nachmittag bitten wir um Kuchenspenden aus der Gemeinde. Der Kuchen kann am 1.8. bis 11 Uhr im Pfarrhaus abgegeben werden. Gleichzeitig bitten wir um gut erhaltene Kinderkleidung für die Altersgruppe 5 – 11 Jahre.

### Sommerfest in Biendorf

Am Sonntag, den 22. August wollen wir im Biendorfer Pfarrgarten ein kleines Sommerfest feiern. Wir beginnen mit einem Konzert um 17 Uhr in der Biendorfer Kirche. Anschließend genießen wir den Sommer im Pfarrgarten mit Wein und Zeit für Gespräche.

### Offene Kirche

Montag – Freitag 10 – 16.30 Uhr  
Samstag 10 – 13 Uhr / Sonntag 13 – 15 Uhr. Für die Sommermonate suchen wir noch Helfer und Helferinnen für die Kirchenwache. Bitte bei Thomas Köhler oder Pastorin Siegert melden.

### Nach der Sommerpause

Mit dem Johannisfest am 22. 6. sind wir in die Sommerpause gegangen. Alle regelmäßigen Gruppen treffen sich nach dem **Schulanfangsgottesdienst**, den wir am 29. August feiern, wieder. Es gibt einige Veränderungen. Frau Spillner, die Katechetin aus Neubukow, wird in Rerik die Christenlehre übernehmen. Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse sind jeden Donnerstag ins Reriker Gemeindehaus eingeladen, um biblische Geschichten zu hören, miteinander über Gott nachzudenken, zu spielen und zu feiern. Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben. Herr Barth lädt zum **Kinderchor** ein. Ab 30. August: jeden Montag um 14.30 Uhr (Möwen), um 18 Uhr kleiner Jugendchor (gemeinsam mit den Jugendlichen aus Neubukow ab 5. Klasse), jeden Freitag um 14.30 Uhr (Seelöwen) jeden Freitag um 14 Uhr treffen sich die Jungbläser (Blechmatrosen).

25. 8. 19.30 Uhr **Elternabend** für alle Kindergruppen

Im September beginnt auch der **Vorkonfirmandenunterricht** für die 7. Klasse. Herzliche Einladung. Wir treffen uns zur Terminabsprache am Montag, den 30. August um 16 Uhr. Die Hauptkonfirmanden treffen sich am 30. 8. um 17 Uhr.

### Reriker Kulturtage

Bei den Kulturtagen vom 24.9. – 9.10. erwarten uns besondere Konzerte, ein Hörspiel, Lesungen, Kunst, ein festlicher Ball und natürlich ein neues Theaterstück. Genaue Informationen sind in den Aushängen zu finden.

### Kirchgemeinderatswahlen

Es wurden für 6 Jahre als Kirchenälteste für Biendorf-Russow gewählt und berufen: Jutta Sambarth, Ingerose Sommerfeld, Christine Feldmann, Bianca v. Oertzen, Wolfgang Gulbis, Eckhard Nagel, Julia Budzich und Helmut Zastrow.

Die Mitglieder unseres neuen Kirchenrates in Rerik sind: Ursula Klein, Thomas Köhler, Dietbert Korge, Ulrich Kotzbauer, Klaus Pinkis, Uwe Pinkis, Bernd Reppenhagen, Claudia Röpke, Joachim Sauer, Karl-Heinz Weiß, Volker Widmer,

Renate Wollny, Marie-Eleonore von Chappuis, Christel Nagel und Kirstin Maria Pientka.

### Offene Kirchen

in Biendorf und Russow Juli/August jeden Donnerstag von 14 – 16 Uhr  
In Russow um 15 Uhr mit Orgelführung im Juli

### Frühlingsbilder

Bei schönem Wetter waren wir wieder unterwegs. Die erste Station war das Bernsteinmuseum in Ribnitz, nach einer kleinen Stärkung und der Kirchenführung fuhren wir mit dem Schiff nach Wustrow.

In Klockenhagen konnten wir uns die alte Zeiten zurückversetzen. Das besondere an diesen Ausflügen ist die Gemeinschaft miteinander. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



**Reriker Sommerkonzerte 2010**, immer donnerstags

				Familien- Vorkonzert
1. Juli	20.00 Uhr	Rostocker Barockorchester	Barockmusik	-
<b>Sonderkonzert</b> 3. Juli	<b>19.00 Uhr</b>	Aufwind	Klezmer	-
8. Juli	20.00 Uhr	Esther Kaiser	Jazzkonzert	-
15. Juli	20.00 Uhr	Christiane Werbs	Orgelkonzert	18.00 Uhr
22. Juli	20.00 Uhr	Wolfgang Kuppke (Orgel) und Anette Markert (Alt)	Biblische Lieder von Dvorak, romantische Lieder und Orgelmusik von Rheinberger und Mendelssohn	18.00 Uhr
29. Juli	20.00 Uhr	Max Klinger Chor	Chorkonzert	-
5. August	20.00 Uhr	Dozentenkonzert der Orgelakademie		18.00 Uhr
<b>Sonderkonzert</b> 7. August	20.00 Uhr	Absolventenkonzert der Orgelakademie		18.00 Uhr
12. August	20.00 Uhr	Gerald Eckert und Reflexion K	Gegendämmerung: Machaut-Messe vs. Neue Musik	-
19. August.	20.00 Uhr	Tobias Berndt (Orgel), Hannes Maczey (Piccolotrompete)	Barockes Festkonzert Werke von Stanley, Telemann, Händel u.a.	18.00 Uhr
26. August	20.00 Uhr	Roger Z. Tristao	Gitarre solo	-
2. Sept.	20.00 Uhr	Dr. Ton van Eck, Haarlem,	Orgelkonzert	18.00 Uhr
9. Sept.	20.00 Uhr	Reinhard Glende (Virginal) Prof. Gertrud Günther (Sopran)	Werke von norddeutschen Komponisten und J.S. Bach	18.00 Uhr
16. Sept.	20.00 Uhr	Orgelkonzert in Russow	Bernhard Barth	18.00 Uhr
23. Sept.	20.00 Uhr	Prof. Volker Bräutigam	Orgelkonzert	-

**Konzerte im Rahmen der Reriker Kulturtage**

7. Oktober	20.00 Uhr	Karl Scharnweber (Orgel) Thomas Klemm (Saxophon)	Choralkonzert	
------------	-----------	---	---------------	--

**I. Russower Barocksommer 2010**, immer sonntags  
 mit anschließendem Weinausschank im Pfarrgarten

4. Juli	20.00 Uhr	Ingelore Schubert	Eröffnungskonzert: Italienische Nacht
11. Juli	20.00 Uhr	Holger Gehring	Orgelkonzert
18. Juli	20.00 Uhr	Gunther M. Göttsche (Orgel) Heidrun Göttsche (Sopran)	Orgel und Gesang
25. Juli	20.00 Uhr	Bernhard Barth	Orgelkonzert
1. August	20.00 Uhr	Gotthard Gerber Chor der Orgelakademie	J.S. Bach: Choräle aus der Neumeister- sammlung

**Sonderkonzert** 20.00 Uhr Bläsertreffen in Russow  
 28. August

**Eine Glocke für Rerik**

Dank an Frau Ursula Appuhn aus Wendelstorf, die an ihrem Geburtstag für die Glocke gesammelt hat. Inzwischen gab es einen Gesprächabend zum Thema „Eine Glocke für Rerik“. Viele gute Ideen wurden gesammelt. Wir rechnen mit 70–80.000 Euro für die Neuanschaffung der Glocke und die Stabilisierung des Turmes. Unser Ziel ist es in den nächsten zwei Jahren dieses Geld aufzubringen. Es gibt Spender, die eine größere Summe zugesagt haben. Im September wird die kleine Glocke abgeholt und restauriert. Danach soll es eine gezielte Initiative geben um alle Reriker für dieses großartige Projekt: „Eine Glocke für Rerik“ zu begeistern und um Mithilfe zu bitten.



**getraut wurden**  
 Ehepaar Schaff aus Gerstorf



**getauft wurden**  
 Natalie und Domink Charitschkow aus Rerik  
 Ernestine Müssig aus Roggow  
 Julian Albrecht Meyer aus Neu Karin



**kirchlich bestattet wurden:**  
 Astrid Reichwald eh. Rerik  
 Burkhard Moritz aus Rerik

### Urlaub Pastorin Siegert

Vom 2. – 22.8. ist Pastorin Siegert im Urlaub. Sie werden in diesem Jahr nicht nur an der Nordsee sein, sondern auch mit den Rädern Feldberg und seine Umgebung erkunden. Die Vertretung übernimmt Propst Utpatel aus Neubukow.



*Pfingsten wurden sechs Konfirmandinnen konfirmiert*

Konten der Kirchengemeinden  
Kirchgemeinde Rerik Nr.1007007817  
BLZ 13061128  
Förderkreis Musikalische Arbeit mit Kindern  
Nr. 200 7007817 BLZ 13061128  
Glocke Rerik Nr. 6127007817  
BLZ 13061128  
Kirchgemeinde Biendorf-Russow  
Nr. 3007007817 BLZ 13061128  
Orgel Russow Nr. 5127007817  
BLZ 13061128

Evang-luth. Kirchengemeinde  
Rerik - Biendorf - Russow  
Liskowstraße 3, 18230 Rerik  
Pastorin Karen Siegert  
Tel. 038296-78236, Fax 038296-74906  
rerik@kirchenkreis-wismar.de  
Küster: Thomas Köhler, Lessingstr. 7  
Tel. 0175-4363403  
Kirchenmusik: Bernhard Barth  
Dorfstraße 3, 18230 Wendelstorf  
Tel. (038293)430274, 0163/3266561  
E-Mail: eichholz3@yahoo.de  
Familie Runge, Dorfplatz 18, Russow  
Tel.038294-12268 (für Beerdigungen)



**„Sommermusik in der Kirche Neubukow“**  
Lassen Sie sich herzlich einladen zu unseren Konzerten in der Kirche  
jeweils um 19.30 Uhr

### Donnerstag, 12. August

Mit der Kiever Kammerakademie (Orgel und Violinen)  
unter Leitung von Prof. Ortwin Benninghoff

### Freitag, 20. August

Kammermusik für Gesang, Fagott, Blockflöten und Cello sowie  
Orgelmusik für zwei bis vier Hände und Füße mit dem Ensemble  
„Vierklang“, (Herford)

### Donnerstag, 9. September

Jiddische Lieder mit Valerya Shishkova und Begleitung  
(Gesang, Klavier, Flöte, Klarinette)

Diese Konzerte sind eintrittsfrei und finden mit freundlicher Unterstützung  
der Stadt Neubukow statt! Um eine Spende wird gebeten.

## DAS kleine KINO

mit ungewöhnlichen und ungewöhnlich guten Filmen



### Freitag, 24. September, 19.30 Uhr

**„Das weiße Band – eine deutsche Kindergeschichte“** (ab 14 Jahren)  
Der Film spielt in einem Dorf im Norden Deutschlands vor dem Ersten Weltkrieg. An oberster Stelle der Dorfhierarchie stehen der adelige Gutsherr, der Arzt und der Pastor, der seine Kinder für das kleinste Vergehen zur Strafe ein weißes Band tragen lässt. Der Dorffrieden wird durch mysteriöse Ereignisse gestört: der nach außen hin freundliche Arzt erleidet einen Unfall. Der Sohn des Gutsherren wird entführt und ein Behinderter schwer misshandelt. Mit Beginn des I. Weltkrieges, werden diese Vorfälle zur Nebensache. Doch sind sie nicht die Wurzeln zukünftiger Ereignisse?

**Im evangelischen Gemeindehaus Neubukow  
HERZLICH WILLKOMMEN!**



### „Der gedeckte Tisch – für Leib und Seele“

Eine Gruppe von Neubukowern arbeitet seit einiger Zeit an einem Konzept, in unserem Ort ein Begegnungszentrum für Jung und Alt zu schaffen. Zunächst ist geplant, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder und Erwachsene regelmäßig ein warmes Mittagessen bekommen können. Die Türen sollen allen offenstehen: denen, die ihr Essen bezahlen können und auch denen, die zu wenig Geld dafür haben – ein gedeckter Tisch auch für Menschen, die nicht allein essen möchten. „Der gedeckte Tisch – für Leib und Seele“ so lautet der Arbeitstitel dieses Projektes. Es geht nicht nur um das Sattwerden im körperlichen Sinne, sondern Ziel ist es, gleichzeitig auch der sozialen Ausgrenzung und Vereinsamung in unse-

rer Stadt entgegenzuwirken. – Unsere Kirchengemeinde ist bereit, die Trägerschaft für das Projekt zu übernehmen. Grundsätzlich ist es aber eine Initiative von Neubukowern für Neubukower. Das Projekt basiert auf ehrenamtlichem Engagement und wird angewiesen sein auf die Hilfe vieler. Einige haben bereits ihre Unterstützung angeboten. Vielleicht haben auch Sie Zeit und Lust, sich an diesem Vorhaben zu beteiligen – als Koch/Köchin, OrganisatorIn, HelferIn, als GesprächspartnerIn, ZuhörerIn oder auf ganz andere Art und Weise. Dann melden Sie sich bitte bald im Kirchengemeindebüro (Tel. 16466) oder bei Frau Anja Frommholz (Tel. 01520 6211980).  
*A. Frommholz und Pastor J. Utpatel*

### Konfirmation 2012

Im September beginnt ein neuer Konfirmandenjahrgang mit der Vorbereitung auf die Konfirmation 2012. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis Ende August bei Pastor Utpatel oder im Gemeindebüro (Tel. 16466) an.

### Kirchgeld

Viele Gemeindeglieder haben bereits das „Kirchgeld 2010“ gezahlt, dafür danken wir sehr herzlich. Wir erin-

nern noch einmal an diese wichtige finanzielle Grundlage für unsere Gemeindegliederarbeit vor Ort – bitte unterstützen Sie uns nach Ihren Möglichkeiten auch in diesem Jahr.

### Chronik-Abschrift

Wir danken ganz herzlich Frau Sandra Baumgart aus Gersdorf, die sich spontan bereit erklärte, einen Teil unserer Neubukower Kirchenchronik abzuschreiben, so dass die Einträge von 1898 bis 1981 nun vollständig in Abschrift vorliegen.



### Kirchgemeinderatswahlen

Folgende Gemeindeglieder sind in die Kirchengemeinderäte gewählt bzw. berufen worden: **Für die KG Neubukow:** Maren Boltz, Gunter Eichloff, Ingo Frommholz, Gustav Kocks, Frank Passehl, Heidrun Pigorsch, Christine Pleban, Kurt Reppenhagen, Kathrin Sorber, Mathias Thoms, Martin Timm, Stefan Zutz. Die Nachfolgekandidaten sind Monika Willamowski, Bärbel Kross und Annett Hatrath-Steinke. (Wahlbeteiligung 10,4 %) **Für die KG Westenbrügge:** Rita

Crull, Lehnenhof, Maria von Fabeck, Krempin, Norbert Gatzke, Körchow, Marita Käther, Hof Jörnstorff, Siegfried Kleinert, Körchow, Kurt Kreutzfeldt, Hof Jörnstorff, Erika Komm, Westenbrügge und Erika Krämer, Parchow. (Wahlbeteiligung 14,4 %)

Wir danken allen KandidatInnen und WählerInnen für die Beteiligung an der Wahl. Auch dem Wahlausschuß unter Leitung von Barbara Kotlarski gebührt herzlicher Dank. Am 22. 8. (Neubukow) und am 12. 9. (Westenbrügge) werden die neuen Kirchengemeinderäte eingeführt werden.



*Auszählung der Stimmen in Neubukow am 30. Mai*



### Bautätigkeit

In diesen Tagen wurden zugleich zwei Bauprojekte in Neubukow fertig gestellt. Zum einen ist die Wendeltreppe zum Kirchturm nun vollständig überarbeitet und gesichert worden. Zum anderen wurde der große Bodenraum im Gemeindehaus mit Fenstern ausgestattet und ausgebaut, so dass er nun für verschiedenste Angebote nutzbar ist.



### Talente-Tausch

Die Kirchengemeinderäte Rerik und Neubukow haben beschlossen, durch einen „Mitarbeiteraustausch“ die unterschiedlichen Talente der Gemeinden zu teilen. So soll Katechetin Katrin Spillner ab September in Rerik Christenlehre halten, Kantor Bernhard Barth möchte dafür in Neubukow einen Kinderchor aufbauen und auch anderweitig kirchenmusikalisch unterstützen. (siehe auch Seite 16)

### Altarschmuck

Der Neubukower Handarbeitskreis hat aus den Erlösen des adventlichen Basars der Kirchengemeinde zwei Antependien gespendet. Die grünen Vorhänge für Altar und Kanzel sind nach einem Entwurf des Künstlers und Kirchenmalers Eberhard Münch gestaltet und angefertigt worden. Vielen Dank für diese Initiative zur Verschönerung des Gottesdienstraumes.

Ähnliche, allerdings violette Antependien (für die Advents- und Passionszeit), wurden für den Gemeinderaum (bzw. Winterkirche) in Westenbrügge angeschafft.

### !Kinderchor in Neubukow!

ab 30. August 2010 lädt Kantor Bernhard Barth aus Rerik ein zum

**Kinderchor** (1. – 4. Klasse) jeden Donnerstag von 16 – 16.45 Uhr

**Jungbläser** jeden Donnerstag von 17 – 17.30 Uhr

im Gemeindehaus Neubukow

**kleiner Jugendchor** (ab 5. Kl.)

jeden Montag um 18 Uhr (gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus Rerik) die erste Probe findet im Gemeindehaus in Rerik statt.



## Herzliche Einladung zum Gemeindeausflug (Kirchengemeinden Neubukow und Westenbrügge) nach Ribnitz

Bernsteinmuseum, Stadtkirche, Mittag,  
Turmbesteigung, Klosterkirche, Boddenschiffahrt,  
Kaffee, Kinderprogramm

**Sonntag, 5. September 2010**

**Abfahrt:** 8.30 Uhr auf dem Markt Neubukow

**Ankunft** in Neubukow: ca. 19 Uhr

**Ablauf:**

- 10 Uhr Gottesdienst in der Ribnitzer Stadtkirche
- 11 Uhr Besichtigung der Kirche und Besteigung des Kirchturms
- 12 Uhr Mittagessen in Ribnitz
- anschließend Besuch des Bernsteinmuseums und der ehemaligen Klosterkirche (gerade im Beisein unserer Bundeskanzlerin nach mehrjähriger Restaurierungs- und Umarbeitungszeit eröffnet)
- 15.45 Uhr Boddenschiffahrt von Ribnitz nach Wustrow mit Kaffee und Kuchen

**Preis:** Erwachsene: 35,-    Kinder: 15,- €

**Anmeldung:**

bis zum 31. Juli 2010 im Pfarrbüro (Tel.: 16466)  
Die Anmeldung ist verbindlich nach Bezahlung des Teilnahmebeitrages.

GEMEINDE IST..



... WENN MAN GEMEINDE  
IN DIE LÄNDE KOMMT,  
(KIRCH)



### Regelmäßiges

- montags um 20 Uhr ist **Posaunenchorprobe**
- dienstags trifft sich um 19.30 Uhr der **Chor**
- mittwochs um 18.30 Uhr die **Junge Gemeinde**
- donnerstags um 14 Uhr der **Handarbeitskreis**
- **die Neubukower Senioren** treffen sich mittwochs um 15 Uhr im Gemeindehaus: am 25. August und am 22. September
- im **Pfarrhaus Westenbrügge** findet ein Gemeindenachmittag statt: am 26. August und 23. September jeweils um 14.30 Uhr
- im **Rakower Gemeindehaus** findet am Mittwoch, dem 15. September um 14.30 Uhr ein Gemeindenachmittag statt.
- in Ravensberg findet am Dienstag, dem 5. Oktober, um 15 Uhr ein **Gemeindenachmittag** in ehemals „Theo's Tresen“ statt.

Zu all diesen Veranstaltungen ist jede/r herzlich eingeladen!



#### getraut wurden

Marco Neels und Aurica Seidel,  
geb. Staschkow aus Neubukow  
Frank Lau und Stefanie Mohr aus Parchow  
Nico Theodor und Lissi Peter  
aus Ravensberg/Steffenshagen



#### getauft wurden

Karsten Jürgen Weymann, Westenbrügge  
Hannes Weymann, Westenbrügge



#### kirchlich bestattet wurden:

Inge Palnau, geb. Jerzembki, ehemals  
Westenbrügge  
Paul-Friedrich Prüter, Neubukow  
Leni Hartig, Neubukow  
Charlotte Malchow, ehemals Sandhagen  
Paul-Friedrich Harm, Hof Jörnstorf  
Heinz Niemann, Neubukow  
Irma Neumann, ehemals Neubukow  
Emma Tietz, ehemals Neubukow

*So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte  
fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe  
stets auf deinen Gott.*  
(Hosea 12,7)

Anschrift: Evang.-luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow  
Pfarre: Pastor Jörg Utpatel (Tel. 16466)  
Kinderarbeit: Katrin Spillner (Tel. 16304)  
Verwaltung: B. Kotlarski (Telefon 16466) (Kirchengemeinde, Friedhof)  
Bürozeiten: **Di / Do 9.30 – 11.00 Uhr**, Telefon (03 82 94) 1 64 66 / Fax 782 53  
Konto-Nr.: 4 500 180 (BLZ 130 610 78) bei der Volks- und Raiffeisenbank e.G.  
E-mail: neubukow@kirchenkreis-wismar.de  
Internet: www.kirche-neubukow.de



### Gottesdienste in Neubukow

**Wir laden ein** zu unseren Gottesdiensten **sonntags um 10 Uhr,**  
**mit Kinderbetreuung**

An jedem 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das Heilige Abendmahl.

**besonders wird eingeladen:**

**Sonntag, dem 4. Juli, um 14 Uhr**

Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation

**Sonntag, dem 22. August, um 10 Uhr**

Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderats  
und Verabschiedung der scheidenden Mitglieder

**Sonntag, dem 29. August, 11 Uhr**

Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang

Alle Kinder – ganz **besonders natürlich die Schulanfänger** – und ihre Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, Paten ... sind herzlich eingeladen.

*Anschließend gibt es für alle Hungrigen einen Imbiß!*

**am Sonntag, dem 5. September,**

findet wegen des Gemeindeausflugs **kein Gottesdienst** in Neubukow statt!

#### Geschichten für das Leben – unsere „Bibelwegzehrung“

Fünf Bibelstellen (manche auch zweimal) sind aus der Gemeinde für eine kleine Predigtreihe empfohlen worden. Vielen Dank für diese Vorschläge – sie werden, wie versprochen, in den Sommergottesdiensten „ihren Ort finden“: **11. Juli:** Von der Liebe des Vaters (Lukas 15, 11-32) **8. August:** Hilferuf gegen gewalttätige Menschen (Psalm 10) **15. August:** Maria und Marta (Lukas 10, 38-42) **22. August:** Gott erkennen (2. Mose 33, 7-23) **12. September:** Der Ausbreitung des Christentums (Apostelgeschichte 16, 9-15).

### Gottesdienste in Westenbrügge

**Sonntag** 11. Juli 13.30 Uhr

**Sonntag** 25. Juli 13.30 Uhr

**Sonntag** 15. August 13.30 Uhr

**Sonntag** 22. August 13.30 Uhr

**Einführung des Kirchengemeinderats:** 12. September 13.30 Uhr

**Erntedankfest:** 26. September 13.30 Uhr

# Zufriedenheit

Ein Tourist in einem Entwicklungsland spricht einen Fischer an, der sich zufrieden in der warmen Sonne räkelt:

„Warum sind Sie nicht auf dem See beim Fischfang?“ – „Oh, ich hatte gestern einen guten Fang, der brachte mir genug Geld, um drei Tage davon leben zu können. Warum soll ich heute fischen?“ – „Wenn Sie heute fischen, dann haben Sie mehr Geld.“ – „Das ist wahr. Doch wozu sollte ich mehr Geld als heute haben?“ – „Weil Sie mit mehr Geld sich ein größeres und besseres Fischerboot kaufen können!“ – „Das ist wahr, doch wozu sollte ich ein größeres und besseres Fischerboot

haben?“ – „Weil Sie damit zehnmals soviel Fische fangen und deshalb auch zehnmals soviel Geld haben.“ – „Das ist auch wahr – aber wozu sollte ich zehnmals soviel Fische fangen und zehnmals mehr Geld haben?“ – „Weil Sie mit diesem Geld ein schönes Haus mit Swimming-Pool bauen können.“ – „Das ist auch wahr, doch wozu sollte ich ein schönes Haus mit Swimming-Pool haben?“ – „Weil Sie sich dann des Lebens freuen und den ganzen Tag bequem in die Sonne legen können.“ – „Das ist wahr. Aber das ist es ja, was ich jetzt auch schon tue – oder nicht?“

(nach einer Anekdote von Heinrich Böll)

